

ULRIKE HELMER VERLAG

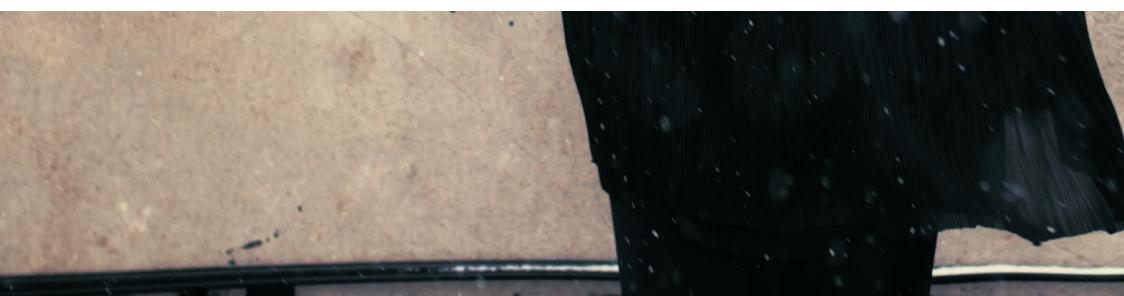
Frühjahr 2014

Bücher sind Klamotten fürs Hirn.



CRIMINA

Und: Der neue Roman von **Daniela Schenk**





Daniela Schenk
Brennnesseljahre
Roman
ISBN 978-3-89741-360-3
Paperback, ca. 320 Seiten
17,95 € (D), 18,50 € (A), 25,90 SFr
Erscheint: März 2014 WG: 1112

ISBN 978-3-89741-360-3

9 783897 413603



Daniela Schenk recherchierte lange zu Verwechslungen und unglücklicher Liebe. Als Prinzessin im Schultheater erglühte sie für König Drosselbart. Er hatte räue Hände und erhörte sie nicht. Schon da zeichnete sich ab: Sie musste selbst Geschichten schreiben und sich von Prinzen verabschieden. »Julia und Satine« (2004) wurde ihr erster Romanerfolg, es folgten »O wüsste sie« (2006), »Wir 4ever« (2008) und »Diejenige welche« (2009 – alle: Helmer).

Nicola ist sich sicher, dass man sie bei der Geburt vertauscht hat: Ihre Mutter weiß alles über Karma und nichts über Kochen, Papa hat es mit Hochprozentigem, aber nicht mit Geld, die geliebte Oma schwächelt im Kopf und Schwesterchen Lydia verwechselt virtuos Mein und Dein. Nicht genug mit der trauten Familie, gibt es noch Jungs. Und Verliebtsein. Zum Glück auch Blutsschwester Trice, die für italienisches Temperament in Nicolas Adern sorgt. Und da ist diese Neue, die im Unterricht neben ihr sitzt ...

Ein zauberhafter Coming-of-Age-Roman über eine Jugendliche in den wilden siebziger Jahren, die sich auch heute mühelos in unsere Herzen stiehlt.

Leseprobe

» Lydia hatte wieder Steine gesammelt, und Mama hatte das in ihrer Aura gesehen. Sie sah es jedes Mal, und dann gab's ein Zeter und Mordio. Lydia: »Wenn ich sofort vergesse, dass ich die Steine gesammelt habe, kann Mama bestimmt nichts in meiner Aura sehen. Das übe ich jetzt.« Ich schüttelte den Kopf und seufzte. »Hör doch endlich auf, anderen Menschen Dinge wegzunehmen!« »Ich nehme niemandem was weg, ich sammle Steine! Also!« »Was also?« »Das gehört alles dem lieben Gott, und der hat uns alle lieb, außer die blöde Diana vom Kindergarten.«

Es ist wohl vorherbestimmt: Lydia würde auf die schiefe Bahn geraten und mehr im Knast sitzen als auf freiem Fuß leben, und ich würde das Trauma in einem berührenden, literarisch reifen Buch verarbeiten; ich würde damit so viel Geld verdienen, dass ich Lydia die modernste und beste Therapie finanzieren könnte, und Lydia würde endlich geheilt. Aber bis dahin wird es ein steiniger Weg: Erst muss sie ja so richtig auf die schiefe Bahn geraten, mehrmals im Knast gewesen sein, dann müsste ich das Buch schreiben, es müsste berühmt werden – das dauert.

Mama nahm jeden Tag mit Papa Kontakt auf, also nicht telefonisch – wir wussten ja nicht, wo er steckte –, sondern telepathisch, dann sprach sie mit ihm. Ob er ihr antwortete, weiß ich nicht so genau. Sie legte ein Foto von ihm auf den Tisch und erfragte mit dem Pendel, wie es ihm geht. Es ging ihm meistens prächtig, er war dabei, etwas ganz Großes zu leisten, auf das wir stolz sein können, und dass er bald zurückkehre, und dann würde alles ganz anders. In dieser Hinsicht, dass alles anders werde, reden meine Eltern gleich – wenigstens darin sind sie sich einig. Sie wären sich besser darin einig, dass man Rechnungen begleichen muss ...



CRiMiNA



Carolin Schairer
Wir werden niemals darüber reden
Kriminalroman
ISBN 978-3-89741-347-4
Paperback, 304 Seiten
17,95 € (D), 18,50 € (A), 25,90 SFr

ISBN 978-3-89741-347-4

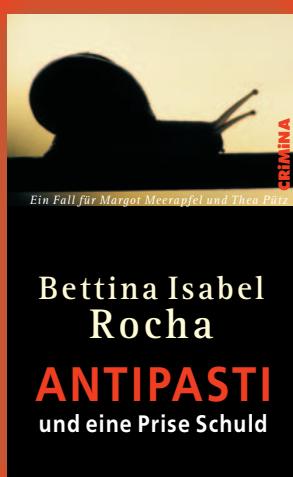
9 783897 413474



Trix Niederhauser
Denn vom Trauern kommt der Tod
Kriminalroman
ISBN 978-3-89741-353-5
Paperback, 304 Seiten
17,95 € (D), 18,50 € (A), 25,90 SFr

ISBN 978-3-89741-353-5

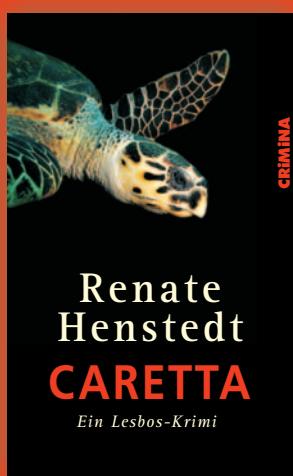
9 783897 413535



Bettina Isabel Rocha
Antipasti und eine Prise Schuld
Ein Fall für Margot Meerapfel und Thea Pütz
ISBN 978-3-89741-354-2
Paperback, 304 Seiten
17,95 € (D), 18,50 € (A), 25,90 SFr

ISBN 978-3-89741-354-2

9 783897 413542



Renate Henstedt
Caretta
Ein Lesbos-Krimi
ISBN 978-3-89741-349-8
Paperback, 284 Seiten
13,95 € (D), 14,40 € (A), 20,50 SFr

ISBN 978-3-89741-349-8

9 783897 413498

Ein alter Bauernhof im Süddeutschen birgt düstere Geheimnisse. Als die alte Bäuerin stirbt, wird ein grauenhafter Fund gemacht ... Für die Erben Isabell und Jan, die längst in der Stadt leben, beginnt eine harte Reise in die Vergangenheit. Denn mit dem Sommer, den sie einst als Jugendliche auf dem Hof verbrachten, verbinden sie schlimmste Erinnerungen.

»Schairer gelingt mit ihrem Krimidebüt ein lesenswerter, spannender Spagat zwischen Familientragödie, Psychodrama und unterhaltsamem Krimi, der den gefesselten Leser auf den rund 300 Seiten unaufhörlich in Atem hält.« literaturkritik.de

Brunhilde Schwarz ist über achtzig und sieht aus wie eine nette alte Dame. Sie lebt im Heim, bewirft Enten mit hartem Brot, freut sich an den Vorträgen der Flötengruppe und pflegt mit Inbrunst zu beten ... Gelegentlich wirkt sie leicht verwirrt, aber sie ist hellwach. Mehr noch: Im Kostüm der Harmlosigkeit steckt eine erfahrene Mörderin. Doch auch die Tage eines Racheengels sind gezählt ...

»Das Eintauchen in die subtil gestaltete Strategie der Brunhilde Schwarz hat Trix Niederhauser perfekt inszeniert.« Berner Zeitung

Im beschaulichen Bad Honnef wird eine Frau ermordet – und Margot Meerapfels beste Freundin Thea findet die Leiche im Wald. Um Margots Start in ein geruhsames Leben als fruhpensionierte Bio- und Chemielehrerin ist es damit geschehen, denn die Freundinnen geraten ins Visier der Kripo. Also nehmen sie die Sache lieber selbst in die Hand und stoßen bald auf Spuren, die in dunkelste Kriegszeiten zurückweisen.

Einiger Lichtblick für Margot, die ein Faible für alles Italienische hat, ist da die junge Kommissarin Etta Scovalli ...

»Ein Regionalkrimi der feinsten Sorte!«

»Wenn Mord immer so humorvoll beschrieben würde ...«

LeserInnenstimmen aus dem Internet

Eine Frau, die auf der Flucht ist; ein Paar, das seine Trennung durchlebt; eine ehrgeizige Hamburger Journalistin, die das Geheimnis einer verschwundenen und des Mordes bezüglichen Frau aufdecken will; eine Meeresbiologin, die sich der Rettung der Schildkröten verschrieben hat, und eine verschworene Frauengemeinschaft auf Lesbos ...

»Das sind die Zutaten eines hübschen Sommerkrimis mit den Schauplätzen Hamburg, Lesbos und der Türkei. Gute Unterhaltung!« Kulturette



Ein altes Haus brennt ab, eine alte Frau stirbt in den Flammen – kein Fall, der Kripo und Presse in Aufruhr versetzt. Doch als Journalistin Rafaela von den Sollten am Brandort ein rätselhaftes Zeichen entdeckt, vermutet sie mehr dahinter. Wer bei einem Provinzblatt versauert und sein Gehalt mit Burgführungen aufpäppeln muss, geht jeder Spur nach. Auch wenn Chefredakteur Sutter, der Depp, darüber lacht ...

Schnell zeigt sich, dass es im Umfeld der Toten allerlei schräge Vögel gibt. In der idyllischen Kleinstadt mitten im Speckgürtel einer nahen Metropole leben nicht nur moderne Hexen, sondern auch satanistische Teenies, erzreaktionäre Dackelbesitzer und ein Haufen Neureiche, die offenbar über Leichen gehen.

Leseprobe

» Am oberen Ende der Straße wärmten vormittägliche Sonnenstrahlen schon die Dächer, während sich die Fachwerkhäuser noch in den Schatten des Berges duckten. Inmitten eines modisch kahl gepflegten Gartens thronte die Villa der Familie Kobinski erhaben über den alten Gassen des Ortskerns. Von Weitem erinnerte das Haus an ein große weiße Bruthenne. Eines nicht mehr allzu fernen Sommermorgens würde ihr glückliches Gelege die Schale von sich werfen, an den Frühstückstisch draußen auf der sonnensatten Terrasse stürzen und lachend in backfrische Margarinebrötchen beißen, umtollt von einem Labrador Retriever.

Wildes Kläffen antwortete von drinnen, als Rafaela die Klingel betätigte. Hundepoten stürzten klackernd eine Holztreppe herab. »Bosco! Platz! Nimm du den Hund, Tim!«

Hinter der schweren Eichtür wurde es still, ehe sie sich einen Spalt weit öffnete und ein mürrisches Männergesicht zum Vorschein kam. Ein misstrauischer Blick scannte die Besucherin von oben bis unten.

»Ja bitte?«

»Rafaela von den Sollten, Kronsteiner Bote. Ich hatte mich angekündigt. Herr Kobinski?«

Statt einer Antwort wurde die Tür ein kleines Stück aufgeschoben. Der Hausbesitzer streckte die Hand mit einer Verve heraus, als erwarte er, eine Tüte voll Hundekot in Empfang nehmen zu müssen. Kaum hatte Rafaela die lasche Rechte ergriffen, erhob sich hinter dem Eingang ein wildes Getümmel. Der riesige schwarzbraune Kopf eines Hundes drängte durch den Spalt, die Tür flog auf und das Tier stürzte zähnefletschend heraus.

Familie Kobinskis Labrador war ein Rottweiler. «

Katarina Struik

Falscher Zauber

Kriminalroman

Katarina Struik
Falscher Zauber
 Kriminalroman
 ISBN 978-3-89741-361-0
 Paperback, ca. 260 Seiten
 13,95 € (D), 14,40 € (A), 20,50 SFr
 Erscheint: April 2014 WG: 1121

ISBN 978-3-89741-361-0

9 783897 413610



Katarina Struik wuchs in den sechziger, siebziger und achtziger Jahren auf. Einer kaufmännischen Lehre folgten Jobs u.a. in Werbeagenturen, Anwaltskanzleien und der empirischen Sozialforschung. Daneben Tanz und künstlerische Arbeit in Psychiatrien. Die Autorin ist seit vielen Jahren als Ghostwriterin tätig. Sie lebt im Herzen Deutschlands und träumt vom Süden Frankreichs.

**CAROLIN
SCHAIRER**
Wir werden
niemals
darüberreden

Kriminalroman



CRIMiNA

**Bettina Isabel
Rocha**
ANTIPASTI
und eine Prise Schuld

Kriminalroman

Ein Fall für Margot Meerapfel und Thea Dürre

CRIMiNA



**TRIX
NIEDERHAUSER**
Denn vom Trauern
kommt der Tod

Kriminalroman

CRIMiNA



CRIMiNA

**Renate
Henstedt**
CARETTA
Ein Lesbos-Krimi

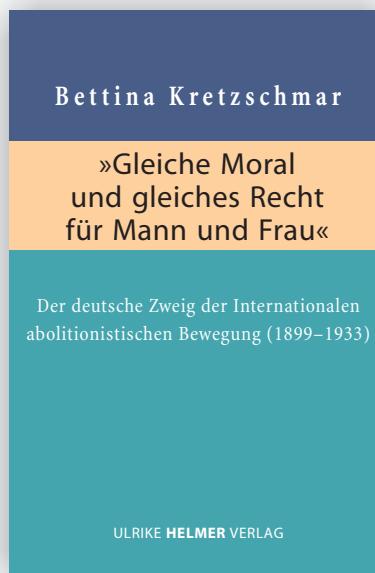
Kriminalroman

Katarina Struik
Falscher Zauber



CRIMiNA





Karin Schmidt-Kohberg
»Manche Weibspersonen haben oftmals viel subtilere Ingenia als die Manspersonen«
Weibliche Gelehrsamkeit am Beispiel frühneuzeitlicher Frauenzimmerlexika und Kataloge
ISBN 978-3-89741-358-0
Paperback, 416 Seiten
34,95 € (D), 36,00 € (A), 46,90 SFr
Erscheint: Jan. 2014 WG: 1555

ISBN 978-3-89741-358-0
9 783897 413580

Bettina Kretzschmar
»Gleiche Moral und gleiches Recht für Mann und Frau«
Der deutsche Zweig der Internationalen abolitionistischen Bewegung (1899–1933)
ISBN 978-3-89741-359-7
Paperback, ca. 520 Seiten
45,00 € (D), 46,30 € (A), 59,90 SFr
Erscheint: März 2014 WG: 1556

ISBN 978-3-89741-359-7
9 783897 413597

Brigitte Kratzwald
Das Ganze des Lebens
Selbstorganisation zwischen Lust und Notwendigkeit
ISBN 978-3-89741-362-7
(Reihe Konzepte/Materialien Bd. 7)
Paperback, ca. 180 Seiten
19,95 € (D), 20,60 € (A), 28,50 SFr
Erscheint: April 2014 WG: 1973

ISBN 978-3-89741-362-7
9 783897 413627

In der Frühen Neuzeit gab es eine intensive Diskussion über die Natur und die geistigen Fähigkeiten von Frauen. Diese Diskussion wird im angekündigten Buch am Beispiel wichtiger Quellengattungen – den sogenannten Frauenzimmerlexika sowie Katalogen berühmter Frauen – untersucht. Dabei wird der Frage nachgegangen, wer die Autoren waren, die sich mit diesen Themen befassten. Welche gelehrten Frauen präsentieren sie in ihren Werken? Was verstehen sie unter weiblicher Gelehrsamkeit? Veränderte sich dieses Verständnis im Zeitraum vom Anfang des 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts?



Karin Schmidt-Kohberg studierte Neue deutsche Literatur, Kunstgeschichte und Geschichte. Sie war wissenschaftliche

Mitarbeiterin im DFG-Projekt »Mädchenbildung und Frauenbildung im Raum zwischen Maas und Rhein vom 16. bis zum 18. Jahrhundert«, Thema auch ihrer Promotion. Daneben war sie wissenschaftliche Hilfskraft an der Bundeswehruniversität München.



Bettina Kretzschmar, geb. 1979, studierte Geschichte und Soziologie und promovierte 2012. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Institut in Hamburg und engagiert sich heute für die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie. Parallel hierzu arbeitet sie als freie Historikerin u.a. zu: historischer Sozialforschung, Frauen- und Geschlechtergeschichte, Vereins- und Unternehmensgeschichte, Geschichte und neuen Medien.

Würden Menschen ohne Lohn arbeiten? Könnten lebensnotwendige Tätigkeiten dann sogar besser erledigt werden als im Marktsystem?

Zwei sehr unterschiedliche Theoriestrände sagen, ja: Die *Peer Produktion* aus dem Bereich der Internettechnologie und Freien Software zielt auf hierarchiefreie Kooperation auf Basis freiwilliger Beiträge. In der feministischen *Subsistenzperspektive* steht die Produktion des Lebens im Zentrum allen Wirtschaftens: Wie können wir das Lebensnotwendige selbstorganisiert und hierarchiefrei herstellen, so dass Arbeit selbstverständlicher Teil des Lebens ist, statt uns vom Leben zu trennen?



Brigitte Kratzwald, freiberufliche Sozialwissenschaftlerin und politische Aktivistin, lebt in einem Gemeinschaftswohnprojekt in der Nähe von Graz.

Sie beschäftigt sich mit alternativen Wirtschaftsformen wie Commons und solidarischer Ökonomie, ist Autorin zahlreicher Artikel zu diesen Themen und Mitorganisatorin der Commons-Sommerschule.

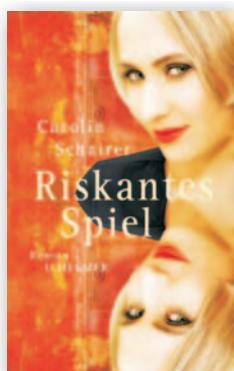
Aus der Backlist

Die komplette Liste finden Sie unter:
www.ulrike-helmer-verlag.de



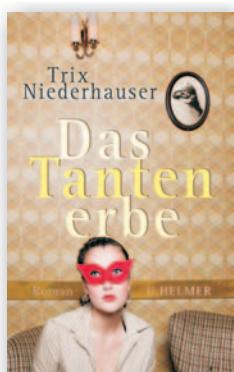
Carolin Schairer
Verlieren. Vergessen. Verzeihen
ISBN 978-3-89741-355-9

»Ein weiterer Lesegenuss von Carolin Schairer!«
»Viel zu schnell vorbei ...«
Leserinnenstimmen Internet



Carolin Schairer
Riskantes Spiel
ISBN 978-3-89741-340-5

»spannender als jeder Thriller und nebenbei noch ein anrührender Liebesroman«
Trulla

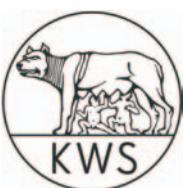


Trix Niederhauser
Das Tantenerbe
ISBN 978-3-89741-339-9

»Hommage an die Kreativität, die Freundschaft und Frauen von gestern und heute«
Literatopia



Wir unterstützen die Kurt-Wolff-Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene



ULRIKE HELMER VERLAG

Neugartenstraße 36c
D-65843 Sulzbach / Taunus
eMail: info@ulrike-helmer-verlag.de
Telefon: 06196 / 202 99 77
Fax: 06196 / 202 99 76
www.ulrike-helmer-verlag.de

Presse

eMail: presse@ulrike-helmer-verlag.de

Vertrieb

eMail: vertrieb@ulrike-helmer-verlag.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

BRD

Baden-Württemberg / Bayern / Saarland / Hessen / Rheinland-Pfalz
Ingrid Augenstein c/o Kemnik GmbH
Dammgasse 8
D-78462 Konstanz
eMail: ingrid.augenstein@kemnik.org
Telefon: 07531 / 295 76
Fax: 07531 / 918 99 49

Alle anderen Gebiete:

Ines Schäfer
Dotzheimer Str. 85
D-65197 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 18 59 15 91
eMail: Schaeferin.ines@googlemail.com

Österreich

Elisabeth Anintah-Hirt
Türkenstraße 29/7
A-1090 Wien
eMail: anintah@msn.com
Telefon: 01 / 319 18 42
Telefax: 01 / 317 38 10

AUSLIEFERUNGEN

BRD: GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen
eMail: bestellung@gva-verlage.de
Telefon: 0551 / 48 71 77
Telefax: 0551 / 413 92

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ
IZ NÖ-Süd, Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wiener Neudorf
eMail: bestellen@medien-logistik.at
Telefon: 02236 / 635 35 290
Telefax: 02236 / 635 35 243

Unsere aktuellen Bücher werden über alle Barsortimente vertrieben.